

Verein Kieler Kegler von 1888 e.V.

Deutschland - Pokal der A - Jugend

12. - 13. November 2016

im KegelCenter Reimers



Aus Leidenschaft zum Kegeln

KEGELSHOP.de 

Offizieller Ausstatter des DBKV

Hotel und Kegelcenter Reimers

Dorfstr. 2—24146 Kiel—Tel.0431/783108

12 Bohle-Kegelbahnen

Party Service

Saalbetrieb bis 200 Pers.

www.hotelreimers.de



Deutscher Bohle Kegler Verband e.V.



Deutschland - Pokal der A - Jugend am 12. und 13. November 2016 Kiel

Veranstalter: Deutscher Bohle Kegler Verband e.V.
DBKV-Jugend

Sportliche Leitung: 2. DBKV-Jugendwart
Jörg Gresch
Schillerstr. 35
03222 Lübbenau/Spreewald

Ausrichter: Verein Kieler Kegler von 1888 e.V.
1.Vorsitzender/de : Jörg Willer
Jugendwart: Thomas Groß

Austragungsort: Kegelcenter Reimers
Dorfstr. 2
24146 Kiel
Tel. 0431 783108

Zeitplan:

Samstag, den	12.11.2016	13.00 Uhr	Eröffnung
		13.30 - 16.50 Uhr	Viertelfinal - Spiele
		17.00 - 18.40 Uhr	Halbfinal- und Platzierungsspiele
Sonntag, den	13.11.2016	09.00 - 10.40 Uhr	Halbfinal- und Platzierungsspiele
		10.40 - 14.10 Uhr	Finale und Platzierungsspiele
		14.30 Uhr	Siegerehrung

Durchführungsbestimmungen für den Deutschland-Pokal

Gespielt wird nach der Sportordnung des DBKV.

Nicht rechtzeitiger Startantritt bedeutet Startverlust. Falls die Wettkämpfe in kürzerer Zeit als vorgesehen erledigt werden, können Starter früher aufgerufen werden.

Die Startpapiere werden bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn ausgegeben.

Allen Jugendlichen ist der Genuß von Alkohol und das Rauchen in Sportkleidung verboten. Ein Verstoß hat den sofortigen Ausschluß zur Folge. Die Mannschaften müssen grundsätzlich einheitlich gekleidet sein.

Betreuer in **Sportkleidung** dürfen sich, sofern Sie den Spielbetrieb nicht stören, bei den Spielern aufhalten. Sie dürfen den Spielraum nicht betreten.

Jede/r Betreuer/in, Spieler/in hat sich vor Spielbeginn mit der Spielweise des Deutschland-Pokals vertraut zu machen.

Die Starter/innen sind für den richtigen Gassenwurf selbst verantwortlich. Sie haben sich vor betreten der Bahn davon zu überzeugen in welche Gasse gespielt werden muß.

Einsprüche sind sofort bei der sportlichen Leitung anzubringen, die sofort den Sachverhalt feststellt und entscheidet. Proteste müssen sofort bei der sportlichen Leitung, mit einer Protestgebühr von € 100,00, schriftlich angemeldet werden, die in erster Instanz entscheidet. Weitere Proteste und Einsprüche richten sich nach der Rechts- und Verfahrensordnung des DBKV.

Mit dem Startantritt werden diese Wettkampfbestimmungen vom Starter, dem entsendenden Verein bzw. Landesverband anerkannt.

Geräte, die künstlichen Lärm erzeugen, sind in Kegelsportanlagen nicht erlaubt.

Jugendliche, die sich außerhalb der Kegelbahn nicht ordnungsgemäß verhalten, werden von den laufenden Wettbewerben ausgeschlossen. Die jeweiligen Betreuer haften für ihre Jugendlichen !!!

Jörg Gresch
2. DBKV-Jugendwart

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
und Schleswig-Holstein

Spielberechtigte Jahrgänge: **01.07.1998 - 30.06.2002**

Mannschaftsstärke: 8 Jugendliche, max. 4 Mädchen und 4 Jungen.

Spielpaarungen: In der ersten Runde spielen alle 6 Landesverbände gegeneinander.
Die drei Erstplatzierten der 1. Runde bestreiten das Halbfinale gegeneinander.
Die drei Letztplatzierten spielen in der Platzierungsrunde gegeneinander.
Platz 1 u. 2 des Halbfinals bestreiten das Finale.
Platz 3 des Halbfinale u. Platz 1 der Platzierungsrunde spielen um Platz 3.
Platz 2 u. 3 der Platzierungsrunde spielen um Platz 5.

Eingewöhnungswürfe: Einzel 5 Wurf, Paar je Spieler 3 Wurf auf der Anfangsbahn

Spielweise: Es wird in der ersten Runde über 6, in der 2. Runde über 3, und in der 3. Runde über 2 Bahnen
in Rundkette gespielt.

Im Einzel spielt jede/r Spieler/in 60 Wurf.
Die Mixed- und Doppel-Paare spielen 120 Wurf pro Paar, je Spieler/in 60 Wurf.
Kugelwechsel bei Mixed und Doppel ist nach jedem Wurf
1. Runde, Einzel: 10 Wurf pro Bahn = 60 Kugeln
1. Runde, Doppel und Mix.: 20 Wurf pro Bahn = 120 Kugeln
Jeweils in die angezeigten Gassen.

2. Runde, Einzel: 20 Wurf pro Bahn = 60 Kugeln
2. Runde, Doppel und Mixed: 40 Wurf pro Bahn = 120 Kugeln
In der zweiten Runde werden die Gassen, beginnend mit dem Linksansatz
nach 10 Wurf (Einzel) bzw. 20 Wurf (Doppel) gewechselt.

3. Runde, Einzel: 30 Wurf pro Bahn = 60 Kugeln
3. Runde, Doppel und Mixed: 60 Wurf pro Bahn = 120 Kugeln
In der dritten Runde werden die Gassen, beginnend mit dem Linksansatz
nach 15 Wurf (Einzel) bzw. 30 Wurf (Doppel) gewechselt.

1 Einzel männl., 1 Einzel weibl., 1 Doppel männl., 1 Doppel weibl. und 1 x Mixed.
Die Starter/innen müssen namentlich gemeldet werden.
Jedem Starter/in wird eine Start-Nr. zugeordnet.
Die Startnummernzuordnung darf während des Turniers nicht verändert werden.

Alle Starter/innen dürfen in jedem Spiel nur einmal zum Einsatz kommen.
Die Paarungen bzw. Einzelstarts können zu jedem Spiel neu benannt werden.

Spielwertung: Jedes Spiel wird einzeln gewertet, keine Ergebnisaddition (gespielte Hölzer) der
ganzen Mannschaft

Einzel, Doppel und Mixed
1. Runde: Platz 1 = 6 Pkt., Platz 2 = 5 Pkt. usw., bei Holzgleichheit wird die gleiche Punktzahl
vergeben.
2. Runde: Platz 1 = 3 Pkt., Platz 2 = 2 Pkt. usw., bei Holzgleichheit wird die gleiche Punktzahl
vergeben.
3. Runde: Sieg 1 Pkt., bei Holzgleichheit wird die gleiche Punktzahl vergeben

Die Punkte werden addiert. Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten.

Bei Punktgleichheit auf Plätzen, die zur Bildung der Runden entscheidend sind, werden vom
Betreuer der jeweiligen Mannschaften je ein Mädchen und ein Junge benannt, die dann, mit jew.
fünf Wurf pro Bahn (Bahnenanzahl abhängig von der Anzahl der Mannschaften;
2 Teams gleichzeitig 10 Kugeln je Junge und Mädchen; 3 Teams gleichzeitig 15 Kugeln je Junge und Mädchen usw.)
die Reihenfolge der Platzierung ausspielen. Die Plätze zwischen den
Mannschaften, die am Auskegeln beteiligt sind, werden in der Reihenfolge der Gesamtholzzahl
(Junge+Mädchen) vergeben.

Bahnverteilung: Die Bahnverteilungen werden vor Beginn der jeweiligen Runden durch die sportliche Leitung
neu festgelegt.

Schreibdienst: Bei Deutschlandpokalen der Jugend -B wird ein Schreibdienst des Ausrichters gestellt
und es wird jeder Wurf geschrieben.
Die Jugend-A schreibt selbst, rechts neben den eigenen Starter. Geschrieben wird
jeder Wurf. Der Schreiber geht mit seinem Starter mit.

Zeitplan

Samstag den, 12.11.2016

	13:00	Eröffnung	
13:30	- 13:55	Einzel mJA	Viertelfinale
13:50	- 14:20	Einzel wJA	Viertelfinale
14:20	- 15:10	Doppel mJA	Viertelfinale
15:10	- 16:00	Doppel wJA	Viertelfinale
16:00	- 16:50	Mixed	Viertelfinale
17:00	- 17:25	Einzel mJA	Halbfinale und Platzierungsspiele
17:25	- 17:50	Einzel wJA	Halbfinale und Platzierungsspiele
17:50	- 18:40	Doppel mJA	Halbfinale und Platzierungsspiele

Sonntag den, 13.11.2016

09:00	- 09:50	Doppel wJA	Halbfinal- und Platzierungsspiele
09:50	- 10:40	Mixed	Halbfinal- und Platzierungsspiele
10:50	- 11:15	Einzel mJA	Finale und Platzierungsspiele
11:15	- 11:40	Einzel wJA	Finale und Platzierungsspiele
11:40	- 12:30	Doppel mJA	Finale und Platzierungsspiele
12:30	- 13:20	Doppel wJA	Finale und Platzierungsspiele
13:20	- 14:10	Mixed	Finale und Platzierungsspiele
	14:30	Siegerehrung	

Mannschaften der Landesverbände

Berlin		
Start-Nr.	Name	Klasse
1	Josephine Baum	wJA
2	Nadine Schulz	wJA
3	Sharon Gerhardt	wJA
4	Jana Grützmacher	wJA
5	Daniel Fellmann	mJA
6	Sebastian Lüer	mJA
7	Yannic Harz	mJA
8	Felix Friedrich	mJA
Betreuer: Manuela Scheffler, Felix Rosenow		

Brandenburg		
Start-Nr.	Name	Klasse
9	Monique Kabisch	wJA
10	Lena Wiesner	wJA
11	Josephine Schmidt	wJA
12	Jessica Fleischer	wJA
13	Alexander Gresch	mJA
14	Eric Richter	mJA
15	Nick Ruppert	mJA
16	Ricardo Grimm	mJA
Betreuer: Antonia Jakobza, Sven Kämpfe		

Mecklenburg-Vorpommern		
Start-Nr.	Name	Klasse
33	Henriette Fieber	wJA
34	Emily Fischer	wJA
35	Jessica May	wJA
36	Antonia Hartig	wJA
37	Felix Millermann	mJA
38	Julian Schulz	mJA
39	Patric Stahlberg	mJA
40	Tobias Stüwe	mJA
Betreuer: Claudia Sponholz, Steffen Ast		

Niedersachsen		
Start-Nr.	Name	Klasse
41	Gina Marie Brunhöfer	wJA
42	Fabienne Allers	wJA
43	Laura Dodenhof	wJA
44	Franziska Berkhahn	wJA
45	Dominik Boehnke	mJA
46	Jonas Meibom	mJA
47	Mirco Böhme	mJA
48	Marek Franke	mJA
Betreuer: Karl-Hinrich Bielenberg, Ingeborg Severin		

Sachsen-Anhalt		
Start-Nr.	Name	Klasse
49	Stefanie Herbst	wJA
50	Lisa Michelle Kremberg	wJA
51	Nora Maise	wJA
52	Lea Hanisch	wJA
53	Nico Bothe	mJA
54	Lucas Großkopf	mJA
55	Kai Nerke	mJA
56	Ludwig Albrecht	mJA
Betreuer: Steffen Hartung, Olaf Hempel		

Schleswig-Holstein		
Start-Nr.	Name	Klasse
57	Viola Druschke	wJA
58	Nina Teggatz	wJA
59	Merle Stöhrmann	wJA
60	Iris Krohn	wJA
61	Martin Fedde	mJA
62	Lars Thestorf	mJA
63	Malte Stöhrmann	mJA
64	Lasse Weber	mJA
Betreuer: Christian Schmidt, Sabine Willprecht		

KEGELSHOP.de 

*Alles
auf
einen
K(B)lick...*

www.kegelshop.de

- Kegelschuhe
- Bekleidung
- Bahnpflege
- Accessoires
- Fantrikot
- Kegelsocken
- Pokale
- Kugelpflege
- Boutique
- FunShirts...

Klick mal vorbei!

KEGELSHOP.de  **Offizieller Ausstatter des DBKV**



Sport Piehl GmbH, Maxstr. 59, 67059 Ludwigshafen/Rhein
Tel: 0621-525954 Fax: 0621-622975 info@sport-piehl.de

Deutschland - Pokal der A - Jugend
am 12. und 13. November 2016
Kiel

Viertel - Finale									
			Punkte					ges.	Stechen
Platz	Bahn	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix		
1.		Berlin							
2.		Brandenburg							
3.		Mecklenburg-Vorpommern							
4.		Niedersachsen							
5.		Sachsen-Anhalt							
6.		Schleswig-Holstein							

Halb - Finale									
			Punkte					ges.	Stechen
Platz	Bahn	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix		
1.									
2.									
3.									

Platzierungsrunde									
			Punkte					ges.	Stechen
Platz	Bahn	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix		
1.									
2.									
3.									

Aus Leidenschaft zum Kegeln

KEGELSHOP.de 

Offizieller Ausstatter des DBKV

Deutschland - Pokal der A - Jugend

am 12. und 13. November 2016

Kiel

Finale								
Bahn	Landesverband	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
			:	:	:	:	:	:

Spiel um Platz 3								
Bahn	Landesverband	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
			1 :	:	:	:	:	1 :

Spiel um Platz 5								
Bahn	Landesverband	Landesverband	mE	wE	mD	wD	Mix	Ges.
			:	:	:	:	:	:



Einzel männlich

Berlin			
1-8	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Brandenburg			
9-16	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Mecklenburg-Vorpommern			
33-40	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Niedersachsen			
41-48	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Sachsen-Anhalt			
49-56	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Schleswig-Holstein			
57-64	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Einzel weiblich

Berlin			
1-8	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Brandenburg			
9-16	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Mecklenburg-Vorpommern			
33-40	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Niedersachsen			
41-48	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Sachsen-Anhalt			
49-56	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Schleswig-Holstein			
57-64	Name	Holz	P
1/4-Finale			

Doppel männlich

Doppel weiblich

Berlin				Berlin			
1-8	Namen	Holz	P	1-8	Namen	Holz	P
1/4-Finale				1/4-Finale			

Brandenburg				Brandenburg			
9-16	Namen	Holz	P	9-16	Namen	Holz	P
1/4-Finale				1/4-Finale			

Mecklenburg-Vorpommern				Mecklenburg-Vorpommern			
33-40	Namen	Holz	P	33-40	Namen	Holz	P
1/4-Finale				1/4-Finale			

Niedersachsen				Niedersachsen			
41-48	Namen	Holz	P	41-48	Namen	Holz	P
1/4-Finale				1/4-Finale			

Sachsen-Anhalt				Sachsen-Anhalt			
49-56	Namen	Holz	P	49-56	Namen	Holz	P
1/4-Finale				1/4-Finale			

Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein			
57-64	Namen	Holz	P	57-64	Namen	Holz	P
1/4-Finale				1/4-Finale			

Mixed

Berlin			
1-8	Namen	Holz	P
1/4-Finale			

Brandenburg			
9-16	Namen	Holz	P
1/4-Finale			

Mecklenburg-Vorpommern			
33-40	Namen	Holz	P
1/4-Finale			

Niedersachsen			
41-48	Namen	Holz	P
1/4-Finale			

Sachsen-Anhalt			
49-56	Namen	Holz	P
1/4-Finale			

Schleswig-Holstein			
57-64	Namen	Holz	P
1/4-Finale			